

Inhalt

Einleitung	9
Dokumente	65
Editorische Vorbemerkung	65
Dokument 1	66
Memorandum des SD-Amtes IV/2 an Heydrich, 24. Mai 1934.	
Dokument 2	69
Lagebericht des SD-Hauptamtes J I/6 (Juden), 17. August 1935.	
Dokument 3	70
Heydrich an die Teilnehmer der Chefbesprechung im Reichswirtschaftsministerium, 9. September 1935.	
Dokument 4	73
Befehl des Chefs des Sicherheitshauptamtes zum organisatorischen Aufbau, 1936.	
Dokument 5	80
Programm für die Schulungstagung der Judenreferenten der SD-Oberabschnitte und -Abschnitte in Bernau, 9.–14. März 1936.	
Dokument 6	81
Berichte der SD-Oberabschnitte zum Stand der Judenreferate auf der Schulungsta- gung in Bernau, 13.–14. März 1936.	
Dokument 7	84
Lagebericht April bis Mai 1936 der Abteilung II 112, 25. Juni 1936.	
Dokument 8	94
„Bericht über den Stand der Arbeiten der Abtlg. II 112 in der Bekämpfung des Judentums“, 28. August 1936.	
Dokument 9	95
Memorandum „Zum Judenproblem“, vermutlich von Eichmann verfaßt, Januar 1937.	
Dokument 10	105
„Lagebericht der Abteilung II 112 für die Zeit vom 1. 1.–31. 3. 1937“, 8. April 1937.	
Dokument 11	108
Vermerk Wislicenys zur „Judenfrage“, 7. April 1937.	

Dokument 12	110
„Richtlinien und Forderungen an die Oberabschnitte“, verfaßt von Wisliceny und Hagen, 21. April 1937.	
Dokument 13	115
Bericht Hagens über die Zusammenarbeit zwischen II 112 und Gestapa II B 4, 29. Juni 1937.	
Dokument 14	118
„Gemeinsame Anordnung für den Sicherheitsdienst des Reichsführer-SS und die Geheime Staatspolizei“ des Chefs des Sicherheitshauptamtes und Chefs der Sicherheitspolizei, 1. Juli 1937.	
Dokument 15	120
„Lagebericht der Abteilung II 112 für die Zeit vom 1. 4.–30. 6. 1937“, 6. Juli 1937.	
Dokument 16	123
„Arbeitsprogramm für die Tagung II 112 am 1. November 1937 im Sicherheitshauptamt“.	
Dokumente 17–24	
Referate der Tagung der SD-Judenreferenten am 1. November 1937 im SD-Hauptamt in Berlin.	
Dokument 17	124
Hagen, „Die bisher vom Sicherheitsdienst auf dem Gebiete der Judenfrage geleistete Arbeit und die zukünftigen Aufgaben von II 112“.	
Dokument 18	128
Dannecker, „Die Judengesetzgebung seit 1933“.	
Dokument 19	133
Eichmann, „Das Weltjudentum: politische Aktivität und Auswirkung seiner Tätigkeit auf die in Deutschland ansässigen Juden“.	
Dokument 20	139
Hagen, „Der Peelbericht in seiner Auswirkung auf die Lage des Judentums in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der zionistischen Bewegung und die Verlagerung der Judenfrage durch die mögliche Erklärung der Juden zu Minderheiten“.	
Dokument 21	142
Dannecker, „Das innerdeutsche Judentum: Organisation, sachliche und personelle Veränderungen, geistiges Leben und die Methodik seiner Behandlung“.	
Dokument 22	150
Gahrmann, „Geistige Unterstützung des assimilatorischen Judentums in Deutschland durch Katholizismus und Bekenntnisfront“.	
Dokument 23	153
Hagelmann, „Die derzeitige Erfassung der Juden in Deutschland durch die verschiedenen Behörden, Institute und Ämter und ihre Auswertungsmöglichkeit bei der endgültigen Aufstellung der Judenkarteien“.	

Dokument 24	155
Hagen, „Jüdisches Zeitungs- und Zeitschriftenwesen in In- und Ausland und seine Auswertungsmöglichkeiten für die SD-Arbeit“.	
Dokument 25	156
„Arbeitsanweisungen für das Sachgebiet II 112“, Dezember 1937.	
Dokument 26	160
„Bericht über den Umbau der Abteilungen bei II 1“, verfaßt von Hagen, 7. Dezember 1937.	
Dokument 27	162
Lagebericht der Abteilung II 112 für das Jahr 1937.	
Dokument 28	180
Vierteljahrsbericht Januar bis März 1938 der Abteilung II 112.	
Dokument 29	186
Bericht April bis Mai 1938 der Abteilung II 112.	
Dokument 30	190
Referat Hagens auf der Hauptabteilungsleiter-II-Tagung am 9. Juni 1938.	
Dokument 31	193
Bericht über die Zentralstelle für jüdische Auswanderung in Wien, verfaßt von Hagen, November 1938.	
Dokument 32	194
Lagebericht der Abteilung II 112 für das Jahr 1938.	
Abkürzungen	207
Literatur	209
Verzeichnis der jüdischen Organisationen	217
Personenverzeichnis	219